

Gießener Allgemeine vom 11. Oktober 2012

Fortbildung für Suchtkrankenhelfer – Für Alkoholiker ist die Abstinenz immer ein Gewinn – nicht jedoch für die Alkohol produzierende Industrie. Häufig tun sich auch Angehörige schwer damit, da trockenere Alkoholiker sich verändern, und dies oft nicht so wie vom Umfeld erwartet. Das war das Ergebnis der jüngsten Wochenendfortbildung für ehrenamtliche Suchtkrankenhelfer der Fachstelle für Suchthilfe im Diakonischen Werk Gießen. Im Seminarhaus Rommerz in Neuhoef hieß das Thema »Suchtmittelfreies Leben – ein Gewinn für alle?!«. Unter Leitung von Winfried Sell, Leiter der Fachstelle für Suchthilfe und der Fachambulanz Mittelhessen, und Elke Lautenbacher-Brenner, Mitarbeiterin in der Fachstelle, befassten sich 22 Teilnehmer unter anderem in Gruppenarbeit mit dem Thema. Kurzvorträge leuchteten den theoretischen Hintergrund aus. Die Ehrenamtlichen hatten Gelegenheit zu einem Sensivity-Training. Hinzu kamen der intensive Austausch, Entspannungsübungen und gemeinsame Freizeitaktivitäten. Eine Feedbackrunde schloss das Wochenende ab. Ende Oktober beginnt eine neue Ausbildung zur ehrenamtlichen und betrieblichen Suchtkrankenhilfe. Anfragen und Anmeldungen dazu werden unter Tel. 932 28 29 entgegen genommen.